

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	V
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XV
Teil A: Einleitung . . . . .	3
<i>I. Anlass und Gegenstand der Untersuchung</i> . . . . .	3
<i>II. Vorverständnis</i> . . . . .	8
1. Wahrheit und Gerechtigkeit als Zielvorgaben für gerichtliches Entscheiden . . . . .	8
a) Gerechtigkeit . . . . .	9
b) Wahrheit . . . . .	10
2. Die Voraussetzungen des Verfahrens und seine faktische Wirksamkeit	12
3. Der Verwaltungsprozess im System der Gerichtsbarkeiten . . . . .	13
<i>III. Gang der Untersuchung</i> . . . . .	16
Teil B: Rechtsprechungsbegriff und Legitimation der rechtsprechenden Gewalt unter dem Grundgesetz . . . . .	19
<i>IV. Die Verwaltungsgerichte als Teil der rechtsprechenden Gewalt</i> . . . . .	19
1. Die rechtsprechende Gewalt . . . . .	19
a) Grundlegende Begriffselemente . . . . .	20
b) Streitentscheidung . . . . .	24
aa) Fälle gestörten Friedens . . . . .	24
bb) Entscheidung nur auf Antrag . . . . .	25
cc) Retrospektivität . . . . .	26
dd) Letztverbindlichkeit . . . . .	27
c) durch einen unabhängigen Dritten . . . . .	28
aa) Neutralität . . . . .	30
bb) Sachliche und persönliche Unabhängigkeit . . . . .	31
cc) Innere Unabhängigkeit . . . . .	33
dd) Strenge Rechtsbindung . . . . .	34

d) nach vorgegebenen rechtlichen Maßstäben . . . . .	34
aa) Rechtsanwendung . . . . .	36
bb) Rechtserzeugung für den konkreten Fall . . . . .	37
cc) Verfahrensregeln . . . . .	39
2. Verwaltungsgerichte als Rechtsprechungsorgane . . . . .	41
3. Schlussfolgerungen für die verwaltungsgerichtliche Sachverhaltaufklärung . . . . .	42
a) Feststellen des Sachverhalts als Entscheidungsgrundlage . . . . .	43
b) Sachverhaltsferne als Ausdruck richterlicher Neutralität . . . . .	45
c) Sachverhaltaufklärung in einem justizförmigen Verfahren . . . . .	46
<i>V. Die Legitimation der rechtsprechenden Gewalt</i> . . . . .	47
1. Legitimation und Legitimität staatlicher Herrschaftsgewalt . . . . .	47
2. Demokratische Rückbindung . . . . .	50
a) Funktionell-institutionelle Legitimation . . . . .	51
b) Personell-organisatorische Legitimation . . . . .	51
c) Sachlich-inhaltliche Legitimation . . . . .	53
d) Öffentliche Kontrolle und Dialog mit dem Gesetzgeber . . . . .	56
e) Zusammenfassung . . . . .	58
3. Rechtsstaatliche Legitimation . . . . .	59
a) Schutz individueller Freiheitsrechte und Wahrung der Rechtsordnung . . . . .	61
b) Institutionalisierung des Verfahrens . . . . .	64
aa) Bewältigung von Erkenntnisproblemen . . . . .	64
bb) Konfliktlösung durch Rollenverteilung . . . . .	67
c) Unabhängigkeit . . . . .	70
d) Kontrolle . . . . .	72
e) Zusammenfassung . . . . .	74
4. Legitimation durch außerrechtliche Faktoren . . . . .	75
a) Unabhängigkeit und Unvoreingenommenheit . . . . .	76
b) Offenheit und Zugänglichkeit des Verfahrens der Entscheidungsfindung . . . . .	77
c) Weitere Faktoren . . . . .	79
d) Fazit . . . . .	80
5. Schlussfolgerungen für die verwaltungsgerichtliche Sachverhaltaufklärung . . . . .	82

Teil C: Gerichtliche Sachverhaltsaufklärung im justizförmigen Verfahren . . . . .	85
<i>VI. Das Gebot der Wahrheitssuche</i> . . . . .	86
1. Wirklichkeit als Sachverhalt . . . . .	87
a) Gerichte als soziale Institutionen der Streitentscheidung . . . . .	87
b) Demokratische und rechtsstaatliche Begründung . . . . .	90
c) Schlussfolgerungen für die verwaltungsgerichtliche Sachverhaltsaufklärung . . . . .	93
2. Sachverhalt als Wahrheit? . . . . .	94
a) Rechtsanwendung . . . . .	95
b) Streitgegenstand . . . . .	97
c) Das gerichtliche Verfahren als Herstellungsmodus . . . . .	97
d) Entgegenstehende Rechtspositionen . . . . .	100
aa) Grundrechte der Beteiligten . . . . .	100
bb) Öffentliches Interesse an einer Geheimhaltung . . . . .	102
cc) Eigenständigkeit der Verwaltung . . . . .	103
e) Grenzen menschlicher Erkenntnis . . . . .	103
f) Weitere faktische und normative Grenzen . . . . .	105
g) Fazit . . . . .	106
<i>VII. Zwischenergebnis: Wahrheit ist ein relativer Begriff</i> . . . . .	108
1. Keine Differenzierung zwischen formeller und materieller Wahrheit .	108
2. Korrespondenz unter Vorbehalt . . . . .	113
3. Vor diesem Hintergrund: Kritik an der höchstrichterlichen Rechtsprechung zum Wahrheitsbegriff . . . . .	115
<i>VIII. Justizförmiges Verfahren: Verfassungsrechtliche Anforderungen</i> . .	117
1. Objektive Strukturprinzipien und Verfahrensgrundrechte . . . . .	117
a) Justizgewährung und effektiver Rechtsschutz . . . . .	117
aa) Grundsätzliche Bedeutung . . . . .	117
bb) Die Garantie effektiven Rechtsschutzes für das verwaltungsgerichtliche Verfahren . . . . .	120
b) Rechtliches Gehör . . . . .	122
c) Recht auf den gesetzlichen Richter . . . . .	125
d) Verfahrensfairness, Waffengleichheit, Willkürverbot . . . . .	126
aa) Verfahrensfairness . . . . .	127
bb) Waffengleichheit . . . . .	128
cc) Willkürverbot . . . . .	129
e) Schlussfolgerungen für die verwaltungsgerichtliche Sachverhaltsaufklärung . . . . .	129

2. Grundsatz der Öffentlichkeit und Begründungspflicht . . . . .	132
a) Öffentlichkeit . . . . .	132
b) Begründungspflicht . . . . .	135
c) Schlussfolgerungen für die verwaltungsgerichtliche Sachverhaltsaufklärung . . . . .	137
 <b>Teil D: Das Verhältnis der Verwaltungsgerichte zur Verwaltung</b>	 139
<i>IX. Gewaltengliederung</i> . . . . .	139
<i>X. Verwaltungskontrolle durch Individualrechtsschutz</i> . . . . .	145
1. Ausrichtung auf den Individualrechtsschutz . . . . .	145
2. Kontrollwirkungen . . . . .	149
<i>XI. Kontrollumfang und Entscheidungsfreiraume der Verwaltung</i> . . . . .	151
1. Grundsatz der Vollkontrolle . . . . .	152
2. Begrenzte Kontrolle . . . . .	158
<i>XII. Gerichtlicher Kontrollumfang und Entscheidungsfreiraume der Verwaltung bei der Sachverhaltsaufklärung</i> . . . . .	161
1. Grundsätzliche Einschränkung einer gerichtlichen Vollkontrolle: generelle Tatsachen (legislative facts) . . . . .	165
2. Weitere Begrenzungen der Vollkontrolle aufgrund besonderer Komplexität? . . . . .	167
a) Anerkannte administrative Letztentscheidungskompetenzen . . . . .	168
b) Keine weiteren Begrenzungen der Kontrolle . . . . .	172
c) Leistungsgrenzen . . . . .	174
<i>XIII. Vorläufiger Rechtsschutz</i> . . . . .	175
<i>XIV. Verbleibende Kontrollprobleme: Umgang mit Ungewissheit</i> . . . . .	176
<i>XV. Zusammenfassung</i> . . . . .	178
 <b>Teil E: Schluss: Bedingungen und Grenzen verwaltungsgerichtlicher Sachverhaltsaufklärung</b> . . . . .	 181
<i>XVI. Unabhängige Entscheidungsfindung und Förmlichkeit der Sachverhaltsaufklärung</i> . . . . .	181
1. Abwägende Entscheidungsfindung . . . . .	181
2. Förmlichkeit der Entscheidungsfindung . . . . .	186
3. Die Rollen der Beteiligten . . . . .	193

<i>Inhaltsverzeichnis</i>	XIII
<i>XVII. Perspektiven</i> . . . . .	196
<i>XVIII. Besonderheiten in Verfahren objektiver Rechtskontrolle</i> . . . . .	201
Literaturverzeichnis . . . . .	207
Sachregister . . . . .	227